

Mt. McKinley

Alaska



6194 m

Expedition zum Eisriesen Alaskas

Die Indianer nannten diesen Eisriesen unweit des Polarkreises «Denali», was soviel bedeutet wie «der Grosse». Obwohl dies neu auch die offizielle Bezeichnung ist, wird «der Grosse» unter Bergsteigern nach wie vor Mount McKinley genannt. Mit seinen 6194 m ist er der höchste Nordamerikaner und eine der grössten Massenerhebungen der Erde.

Durch die Zusammenarbeit mit einem autorisierten Konzessionsnehmer des Denali Nationalparks können wir den McKinley **offiziell** besteigen!

Die technischen Schwierigkeiten liegen im Rahmen; dieser Berg ist für viele machbar.

Einer der «Seven Summits» und einer der schönsten Berge überhaupt.

Gute Akklimatisation, da «ganz unten» gestartet wird.

9 erfolgreiche Expeditionen in den vergangenen 9 Jahren!

Expeditions-Finder: 11.5 B

Sa, 05. Mai 2012 – Mi, 30. Mai 2012 / 26 Tage

CHF: 12990 / EURO: 10390 bei 6-9 TeilnehmerInnen

Leitung: Helmut Kritzinger, Bergführer

Reiseprogramm (Änderungen vorbehalten)

Alaska ist Programm und Mythos zugleich! Der Name kommt vom aleutischen «Alyeska», was soviel wie «Grosses Land» bedeutet. In der nördlichsten Ecke Alaskas liegt der grösste und westlichste Bundesstaat der USA. Auf einer Fläche von 1718 km² leben nur gerade knapp 664'000 Einwohner, also gerade mal 0,4 Menschen pro km².

Der erste Europäer, der Alaska sichtete, war 1648 möglicherweise der russische Entdecker Semjon Iwanowitsch Deschnjow. Ab 1745 erkundeten die Russen ihre spätere Kolonie, Russisch-Alaska, auf der Suche nach Seeottern und ihren wertvollen Pelzen. Weil Alaska aber allzu unerschlossen und abgelegen war, warfen diese Unternehmungen kaum Profit ab. Daher verkaufte Zar Alexander II. am 30. März 1867 seine Kolonie für 7,2 Millionen USD an die Vereinigten Staaten. Dieser Kauf war – bei einem Quadratmeterpreis von nur 0,0004 Cent – der billigste Landkauf aller Zeiten. Am 18. Oktober 1867 ging Alaska offiziell in amerikanischen Besitz über; in Sitka wurde die russische Fahne eingeholt und die Flagge der USA gehisst. Heute ist Alaska der 49. Bundesstaat der Vereinigten Staaten von Amerika.

Im äussersten Südosten liegt der Alaska Panhandle («Pfannenstiel»), ein schmaler Streifen entlang des Pazifiks, westlich von Kanada. Hier befindet sich auch Juneau, die Hauptstadt des Staates, welche nur per Schiff oder Flugzeug zu erreichen ist. Die grösste und bekannteste Stadt ist aber das 275'000 Einwohner zählende Anchorage.

Alaska zählt nicht weniger als 8 Nationalparks. Einer davon ist der knapp 24 585 km² grosse Denali-Nationalpark (Denali National Park and Preserve). Er befindet sich in Zentralalaska. Der Name leitet sich vom indianischen Namen «Denali» («der Grosse/Hohe») für den höchsten Berg Nordamerikas, dem Mount McKinley (6194 m) ab, der sich im Gebiet des Nationalparks befindet. Dieser gewaltige Berg überragt den McKinley River um ganze 5600 m und ist somit eine der grössten Massenerhebungen der Erde. Über 70 km lange Gletscherströme fließen von diesem Gebirgsmassiv hinab in die weiten Ebenen Alaskas.



1. Tag: Zürich–Anchorage

Linienflug von Zürich nach Anchorage.

Nach dem Empfang durch unseren amerikanischen Guide steht noch ein kurzer Transfer ins Hotel bevor.

2. Tag: Anchorage–Talkeetna

Ein 3-stündiger Bustransfer bringt uns nach Talkeetna. Hier beziehen wir ein kleines aber schmuckes Hotel und dann beginnt das grosse Umpacken. Das gesamte persönliche Gepäck sowie auch das Essen muss bergtauglich umgepackt werden. Zudem checken wir zusammen auch das gesamte Gruppengepäck. Während des Tages statten wir auch der nahe gelegenen Rangerstation einen Besuch ab, wo uns das obligatorische Briefing und die Permitkontrolle erwartet.

3. Tag: Talkeetna–Kahiltna-Basislager

Die Expedition «zum Grossen» beginnt mit einem ersten Höhepunkt: Auf dem nahe gelegenen Flugfeld wird das gesamte Material in Kleinflugzeuge verladen und ein rund 35 Minuten dauernder, sehr eindrucksvoller Flug über die Weiten der arktischen Tundra, vorbei am Mount Foraker und Mount Hunter, bringt uns zum Kahiltna-Gletscher; hier liegt das Basislager auf ca. 2100 m.



4.–22. Tag: Mount McKinley

Ganze 19 Tage können wir im Denali-Nationalpark bleiben und uns Zeit nehmen um «den Grossen» zu besteigen.

Zuerst geht es darum, alle Lasten auf Schlitten zu verstauen. Dann werden die Skis angeschnallt. Die folgende Abfahrt auf den Kahiltna Glacier hat denn auch einige Tücken, die es zu meistern gilt.

Anschliessend geht es gemächlich weiter in Richtung Kahiltna-Pass. Unmittelbar davor biegen wir rechts ab und das Gelände wird markant steiler. Der Aufstieg über den Motorcycle Hill und die darauffolgende Querung zum Windy Corner stellen die ersten Knacknüsse dar.

Am eigentlichen Fuss des West Buttress-Grates steht das Medical Camp auf einer Höhe von 4400 m. Dort schnallen wir die Skis wieder ab; die letzten 1800 Höhenmeter bis zum Gipfel bewältigen wir zu Fuss.

Um auf den Denali zu gelangen, sind neben einer Portion Wetterglück vor allem auch Teamgeist, Wille und Durchhaltevermögen gefordert.

23. Tag: Kahiltna-Basislager–Talkeetna

Letzter Termin, um das Basislager zu verlassen. Das Airtaxi bringt uns zurück in die Zivilisation. Kurz nach der Landung werden wir uns sicherlich ein wohlverdientes Bier genehmigen! Auch das weiche Bett und die warme Dusche sind sicherlich eine Wohltat...

24. Tag: Talkeetna–Anchorage

Nach einer langen Nacht können wir heute das Material trocknen und für die Rück-

reise richtig packen. Zudem gehen wir noch heute nach Anchorage zurück, wo wir sicherlich auch Zeit finden, uns einen «richtigen Alaskalachs» einzuverleiben. Dieser Tag dient auch als Reservetag.

25. & 26. Tag: Rückreise & Ankunft in Zürich

Der Rückflug startet noch mitten in der Nacht. Der Tag wird lang, aber wir erreichen Zürich meist noch gleichentags.

Besonderes

- Eine Expedition zum McKinley darf nur von einem autorisierten Konzessionsnehmer des «Denali National Park and Preserve» veranstaltet werden. Durch ein Abkommen mit einem autorisierten Veranstalter dürfen wir als «Kobler & Partner» Expeditionen im «Denali National Park and Preserve» anbieten.
- Die Expeditionsleitung obliegt unserem amerikanischen Partner.
- Trotz der aktiven Mitarbeit der Bergführer zählt die Hilfe jedes Einzelnen, sei es beim Aufbau der Lager, beim Kochen, usw.
- Mehr selber verrichtete Arbeit am Berg steht für eine grössere Befriedigung!
- Der McKinley gilt als einer der kältesten Berge der Welt.

Flug

Im Pauschalpreis inbegriffen sind Flüge ab der Schweiz. Andere Abflugorte prüfen wir gerne für Sie. Falls ein gewünschter Abflugort einen Aufpreis zur Folge hat, werden Sie rechtzeitig informiert.

Durchführbarkeit

Die Expedition findet im optimalen Zeitfenster für Gipfelbesteigungen in Alaska statt.

Einer Durchführung steht aus klimatischer und wettertechnischer Sicht nichts im Weg. Dennoch ist das Wetter nicht vorhersehbar und es kann dadurch zu Verzögerungen kommen.

Unterkunft

Während der Zeit in der Zivilisation übernachten wir in guten Hotels.

Die Zeit im Gelände verbringen wir in guten 2er-Zelten. Zum Essen zum Zusammensein steht uns ein Gemeinschaftszelt zur Verfügung.



Anforderungen

Der Expeditionsfinder ist ein fester Bestandteil des Detailprogramms. Bitte lesen Sie ihn sorgfältig durch und bewerten Sie sich selbst. Aufgrund der für eine Expedition erforderlichen Punktezahlen können Sie aus Ihrer eigenen Bewertung unmissverständlich ablesen, ob Ihr technisches Rüstzeug, Ihre Kondition und Ihre Bergerfahrung den gestellten Anforderungen genügen. Mit Ihrer Anmeldung bestätigen Sie uns Ihre spezifische Expeditionstauglichkeit. Zum Expeditionsablauf nehmen Sie bitte folgende Punkte zur Kenntnis:

- Die Expedition ist anspruchsvoll und anstrengend. Schon der Höhe wegen ist sie mit gewissen Risiken verbunden.
- Die Teilnehmer/innen müssen keine «Superalpinisten» sein, sollten aber über eine solide Hochgebirgserfahrung verfügen. Sie müssen sich selbständig und sicher in kombiniertem Gelände (Schnee, Eis, Fels) bewegen können.
- Die Teilnehmer/innen werden unter sich selbständige Seilschaften bilden.
- Wir legen sehr grossen Wert auf eine tatkräftige Mithilfe am Berg, Kameradschaft und Toleranz.
- Jede/r muss die persönlichen Grenzen am Berg selbst erkennen und bereit sein allenfalls den Rückzug anzutreten.
- Die Expedition erfolgt auf eigene Verantwortung.
- Der/ die Leiter/in steht während der Expedition für die Gesamtleitung der Gruppe, nicht aber für die persönliche Betreuung des Einzelnen zur Verfügung. Dennoch muss jede/r bereit sein, die Weisungen und Entscheidungen der Expeditionsleitung zu befolgen. Diese werden im Interesse der Gruppe getroffen.
- Je nach den vorliegenden Verhältnissen können Improvisationen und Programmänderungen notwendig sein.
- Jegliche Haftung für Unfälle, Schäden oder Materialverluste wird von Kobler & Partner abgelehnt.

Empfohlene Kurse

Gipfelerfolge sind nicht planbar, aber unsere Erfahrung zeigt uns, dass sich bei bestens vorbereiteten Teilnehmenden die Gipfelchancen massiv erhöhen.

Kobler & Partner empfiehlt für diese Expedition den Besuch des Kurses «ABC für Höhenbergsteiger».

Für diese Expedition empfehlen wir den Kurs vom 13.-15. Januar 2012.

Leitung

Wir möchten Ihnen Ihre Reiseleitung möglichst ausführlich und treffend vorstellen. Deshalb haben wir für jeden Bergführer und Reiseleiter eine Visitenkarte mit Fotos auf unserer Webseite angelegt. Auch seinen bergsteigerischen Werdegang können Sie nachlesen. <http://www.kobler-partner.ch/team>

Einheimische Mannschaft

Um einen optimalen Besteigungsversuch zu garantieren, arbeiten wir am McKinley mit einer der erfahrensten Agenturen zusammen. Unser US-Partner wurde vom National Geographic Adventure Magazin als «einer der besten Veranstalter für Abenteuerreisen weltweit» ausgezeichnet.

Vorbereitungstreffen

In Bern findet ein Vorbereitungstreffen statt. Mit der Einladung erhalten Sie ein umfangreiches Dossier mit allen notwendigen Angaben/Informationen zur Expedition. An der Besprechung wird eingehend auf die Materialfrage, aber auch

auf alle weiteren offenen Fragen eingegangen. Ausserdem erhalten Sie Hinweise zum Fluggepäck, zur Höhenkrankheit, zu Medikamenten und Picknick sowie eine Handlungs- und Verfügungsanweisung.

Reisedokumente

Für die Einreise in die USA wird ein maschinenlesbarer Pass benötigt. Dieser muss auf jeden Fall mindestens 6 Monate über den Rückreisetermin hinaus gültig sein.

Klima

Im Innern Alaskas herrscht ein kontinentales, im Norden ein subpolares Klima. Die Winter sind hier lang, dunkel und sehr kalt. Im kurzen Sommer kann es aber dafür recht warm werden, an der Nordküste steigen die Temperaturen dann über 0°C. Sogar auf den Gipfeln der Berge nördlich der Rocky Mountains (bis 3000 m) schmilzt im Sommer ein Grossteil des Schnees.

Bis auf die Sommermonate fällt nur wenig Niederschlag (100–300 mm), meist in Form von Schnee. Im Süden Alaskas reichen die Gletscher auch im Sommer teilweise bis zum Meer.

Mai/Juni gelten als die gemässigsten Monate im Jahresdurchschnitt.



Impfungen

Für die USA sind keine Schutzimpfungen vorgeschrieben. Empfohlen werden jedoch Impfungen gegen Gelbfieber, Cholera, Hepatitis A und B.

Folgende Impfungen werden weltweit dringend empfohlen:

Kinderlähmung (= Polio), Starrkrampf (= Tetanus).

Aktuelle Impfpfehlungen können in der Schweiz über folgende Nummern angefragt werden: Inselspital Bern 031 632 88 99,

<http://www.insel.ch/reisemedizin>;

Schweizerisches Tropeninstitut Basel 0900 57 51 31 (CHF 2.13/Min).

Deutschland: Reisemedizinzentrum München 089 388 599 37 oder www.die-reisemedizin.de/data/weltkarte.

Letztere Webseite ist allgemein sehr empfehlenswert, da sie kontinuierlich aktualisiert wird.

Literatur

Traumberge Amerikas: Von Alaska bis Feuerland. Eckehard Radehose, Bergverlag Rother, 2002. ISBN: 97-3763330065. 32 Ziele, von den arktisnahen Eisriesen Alaskas über die vergletscherten Sechstausender der Anden bis hin zu den wilden Felszinnen Patagoniens: mit detaillierten Routenbeschreibungen, Kartenausschnitten und Tipps zur Planung und Ausrüstung.

Karten

Mount McKinley, 1:50000, Swiss Foundation for Alpine Research, Zürich.

Buchhandlung

Die Tipps für Bücher und Karten beziehen wir aus der sympathischen Buchhandlung für Alpine Literatur, Müllerstr. 25, 8004 Zürich, Telefon 0041 (0)44 240 49 49, info@pizbube.ch, alle lieferbaren Titel unter www.pizbube.ch

Sprache im Land

Englisch

Zeitverschiebung

Anchorage: minus 9 Std. UTC

Ausrüstung

- Was an Gruppen-Ausrüstung vom Veranstalter zur Verfügung gestellt wird, ist unter «Inbegriffene Leistungen» aufgeführt.
- Die persönliche Ausrüstungsliste ist eine Hilfe und gibt Auskunft darüber, was sich aufgrund unserer langjährigen Erfahrung mitzunehmen empfiehlt. Die angegebene Gewichtslimite muss eingehalten werden, da für zusätzliches Gewicht hohe Kosten entstehen!
- Die Ausrüstungsliste wird nach der Anmeldung zugesandt und am Vorbereitungstreffen in Bern ausführlich besprochen.

Folgende Leistungen sind im Preis inbegriffen:

- Organisation der gesamten Expedition
- Internationale Flüge ab/bis Schweiz (siehe «Flug»)
- Flugtaxen (Stand 30. September jeweils vor Abflug)
- Informationstreffen bei Bächli Bergsport in Bern inkl. 8% Gutschein zum Materialeinkauf
- Transfers vor Ort (gemäss Programm)
- Parkgebühren und Gipfelpermit
- Vollpension während der Besteigung
- Halbpension während der Reise
- Übernachtungen in Hotels, DZ (Anzahl siehe Reiseprogramm)
- Unterkunft in Zelten
- Hochgebirgskocher und Kochgeschirr
- Seile, Fixseile
- Pulkas (Materialschlitten)
- Funkgeräte: 1 Funkgerät (9 Volt) pro Seilschaft

- Eisschrauben und Firnschwerter, Schneesäge
- Satellitentelefon, exklusiv Taxen
- Grosse Apotheke mit Pulsoxymeter
- Expeditionsarzt/-ärztin, wenn möglich
- 1 lokaler Bergführer pro 2 Teilnehmer/innen
- UIAA Bergführer/in oder Bergführer/in in Ausbildung

Nicht inbegriffen sind:

- Annullationskostenversicherung (siehe Abschnitt unten)
- Mehrkosten, die als Folge von oder im Zusammenhang mit Änderungen des vorgesehenen Reiseablaufes entstehen
- Individuelles, leistungsbezogenes Trinkgeld (individuelles Trinkgeld siehe Merkblatt)
- Getränke während der An-/Rückreise

Anmeldefrist

Eine frühzeitige Anmeldung sichert Ihren Platz und erleichtert die Arbeit von Kobler & Partner ungemein.

Für eine Besteigung des Denali benötigt man eine Bewilligung und diese muss bei der US-Parkverwaltung gelöst werden. Daher hat eine Anmeldung bis spätestens 15. Dezember 2011 zu erfolgen!

Es gelten die AGB für

Expeditionen

Versicherung

Versicherungen (z. B. Annullation, Auslandskrankenversicherung, Bergungskosten, Unfall, Rückführung, Gepäck) sind grundsätzlich Sache der Teilnehmenden. Prüfen Sie also bitte in Ihren Kranken- und Unfallversicherungspolice, ob die Deckungsoption «weltweit» besteht. Wir möchten Ihnen besonders auch eine Annullationskostenversicherung nahe legen.

Für Teilnehmende mit Wohnsitz in der Schweiz können wir die Jahresreiseversicherung MobiTour der Mobiliar Versicherung anbieten und abschliessen, sie ist im Pauschalpreis nicht inbegriffen.

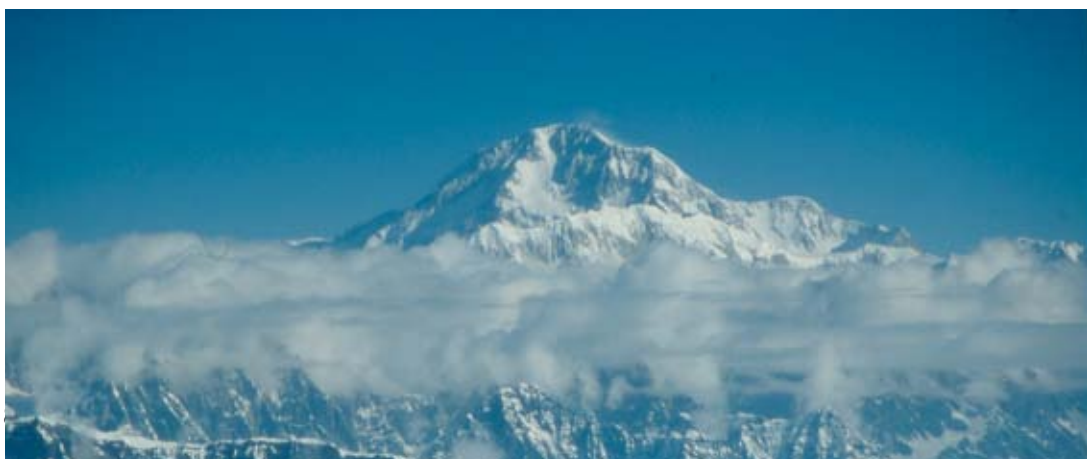
Teilnehmer/innen aus Deutschland, deren Buchungen von unserem Partner Hauser exkursionen betreut werden, wird automatisch bei Buchung ein Versicherungspaket der ERV angeboten.

Anbieter von Reiseversicherungen in Deutschland:

DAV: alpenverein.de//template_loader.php?tplpage_id=474

Vergleich verschiedener Anbieter:

www.vergleich-reiseruecktritt.de/vergleich_mit_reiseabbruchversicherung.html



EXPEDITIONS-FINDER

Bergsteigen - eine Lebensschule!

Vademekum für jede/n Expeditionsteilnehmer/in

1. Zweck und Ziel

Jede Expedition in unserem Angebot besitzt ihre Eigenheiten und hat ein unterschiedliches Anforderungsprofil. Die nachstehenden Ausführungen sollen Ihnen einen Überblick vermitteln und als Entscheidungsgrundlage dienen.

Ursprünglich war eine Expedition eine Forschungsreise in ein unbekanntes Gebiet und hatte meist wissenschaftlichen Charakter wie die topographische oder geologische Erforschung einer Region (z.B. Albert Heim im Himalaya). Die mehr oder weniger aus der Ferne definierten und benannten Gipfel riefen Bergsteiger auf den Plan. Aufbauend auf ihre Vorgänger, nahmen sie die unbekanntesten Berge ins Visier und erforschten zunächst die Zustiegsmöglichkeiten. Der Weg dorthin war ebenso das Ziel wie der Gipfel selbst. In der Regel brauchte es mehrere Anläufe um eine Besteigung glücklich abzuschliessen. Dies war noch vor nicht allzu langer Zeit den Pionieren, den besten Alpinisten, vorbehalten, nicht selten jedoch unter grossen Opfern.

Abgesehen von Erstbesteigungen, sind heute Weg und Ziel bekannt. Das Risiko ist abschätzbar geworden, die Qualität der Logistik und der Wettervorhersagen haben sich eklatant verbessert. Ausgehend von unseren eigenen Erfahrungen und denjenigen unserer Vorgänger, richtet sich nun unser Expeditionsangebot an „Normalverbraucher“, d.h. an trainierte und ausdauernde Alpinistinnen und Alpinisten. Unbekannte Forschungsreisen sind unsere Reisen (meist) nicht mehr, aber der expeditionshafte Charakter ist ihnen geblieben: Nicht nur fremde Länder und fremde Sitten, Abgeschlossenheit, unwirtliche Höhen, Kälte, Wetterkapriolen und wechselnde Besteigungsverhältnisse erwarten uns, sondern, last but not least, psychische Anforderungen wie Geduld, Belastbarkeit und Durchhaltevermögen sind gefragt.

Es ist unverantwortlich und kann sogar gefährlich sein, an einer Expedition teilzunehmen, die Sie körperlich und psychisch überfordert. Wir haben deshalb versucht, die Anforderungen für die einzelnen Expeditionen möglichst klar zu definieren. Mit diesem Dokument erhalten Sie eine Anleitung für eine weitgehend objektive Selbsteinschätzung. Wir fordern bewusst keine Tourenlisten von unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern, da sie erfahrungsgemäss irreführend sein können. Wir bereiten unsere Expeditionen mit grösster Sorgfalt vor, und erwarten von Ihnen ein entsprechendes Verantwortungsbewusstsein hinsichtlich Ihrer persönlichen Vorbereitung und natürlich auch am Berg. Wir sind bestrebt, unsere Gäste vom Anfang bis zum Schluss einer Expedition zu begleiten. Das beginnt in dem Moment, wo der Traum einer Expeditionsteilnahme aufkommt und endet nach der Reise. Rückblickend sollten Sie überzeugt sein, sich für die richtige Expedition mit der Ihnen entsprechenden Anforderung entschieden zu haben.

2. Expeditionskriterien

2.1 Alpine Rahmenbedingungen

Damit Sie sich rasch eine Vorstellung über den Charakter der einzelnen angebotenen Ziele machen können, haben wir jeden Berg bezüglich seiner Ernsthaftigkeit und den objektiven Gefahren generell beurteilt. Dabei wurde bewusst eine einfache Klassifikation gewählt und für beide angewandte Kriterien die gleiche 4-stufige Skala verwendet:

Grad	Ernsthaftigkeit ¹⁾	objektive Gefahren ²⁾
A	gross	gross
B	mittel	mittel
C	mässig	mässig
D	gering	gering

¹⁾ Höhe, Kälte, Exposition, Dauer, Schwierigkeiten allgemein

²⁾ Lawinen, Séracs, Steinschlag, Wetter

2.2 Technische Anforderungen

Wir haben die Berg- und Hochtourenskala des SAC bzw. UIAA mit folgender Abstufung übernommen:

Grad/Punkte	Fels
1	Einfaches Gehgelände (Geröll, einfacher Blockgrat)
2 2 plus	Meistens noch Gehgelände, erhöhte Trittsicherheit nötig, Kletterstellen übersichtlich und problemlos, Zum Teil Steigen an Fixseilen ³
3	Wiederholte Sicherung notwendig, längere und exponierte Kletterstellen
4	Guter Routensinn und effiziente Seilhandhabung erforderlich, lange Kletterstellen, erfordern meistens Standplatzsicherung
5	In den schwierigen Abschnitten durchgehende Standplatzsicherung nötig, anhaltend anspruchsvolle Kletterei

Grad/Punkte	Firn und Eis
1	Einfache Firnhänge, kaum Spalten
2 2 plus	In der Regel wenig steile Hänge, kurze steilere Passagen, wenig Spalten Zum Teil Steigen an Fixseilen ³
3	Steilere Hänge, gelegentlich Standplatzsicherung, viele Spalten, kleiner Bergschrund
4	Sehr steile Hänge, meistens Standplatzsicherung notwendig, viele Spalten, grosser Bergschrund
5	Anhaltendes Steilgelände, durchgehende Standplatzsicherung

³ Bei vielen Expeditionen ist ein Aufstieg an Fixseilen notwendig, hilfreich und ein wesentlicher Sicherheitsfaktor. Da es aber eine Technik ist, die in den Alpen nur selten zur Anwendung kommt, ist sie ein fester Bestandteil unserer Workshops für Höhenbergsteiger.

2.3 Kondition

Unter der Kondition verstehen wir, gemäss Duden, die körperliche Leistungsfähigkeit und Ausdauer. Sie ist nicht einfach zu ermitteln. Ausserdem schliessen sich Tempo und Ausdauer. Oft bedeutet Schnelligkeit auch Sicherheit (schnelleres Entfernen aus Kälte, Lawinen oder Steinschlaggefahr), andererseits müssen die Kräfte über die gesamte Expeditionsdauer ausreichen. Mit nachstehendem, einfach gehaltenem Test (Höhenlage Alpen) sollte es Ihnen möglich sein, Ihre Leistungsfähigkeit und Ausdauer in groben Zügen zu beurteilen:

Um 1000 Höhenmeter in leichtem Gelände mit meinem 8 - 10kg schweren Rucksack aufzusteigen, benötige ich auf normalen Berg- und Skitouren:		Punkte
2 Stunden	3 Punkte	
2 1/2 Stunden	2 Punkte	
3 Stunden	1 Punkt	
Ich habe während des vergangenen Jahres unter anderem folgende Bergtouren unternommen:		
Tagestouren von über 5 Stunden reiner Marschdauer, Rucksack von 8-10 kg	1/4 Punkt pro Tour max. 1 Punkt	
Mehrtagestouren mit über 2000m Steigung, Rucksack von 8-10 kg	1/2 Punkt pro Tour max. 2 Punkte	
Ich bin ambitionierter Langstrecken- oder Langläufer (min. 20 km / Woche)	1 Punkt	
Meine Gesamtpunktzahl		

Qualifikation Kondition:

ausgezeichnet	5 Punkte (und mehr)
gut	4 Punkte
mittel	3 Punkte
mässig	2 Punkte
gering	1 Punkt

2.4 Bergerfahrung

Die praktisch erworbenen Kenntnisse im Gebirge in Erfahrungspunkte umzusetzen ist schwierig und nicht unproblematisch.

Als selbstverständlich für eine Expeditionsteilnahme setzen wir einige Grundwerte voraus: gute Gesundheit (keine gravierenden Atemwegs-, Kreislauf- und Stoffwechselstörungen oder psychische Probleme), Teamfähigkeit, Schwindelfreiheit, Höhenverträglichkeit (Erfahrungen im Bereich von 4000m), beherrschen der Anseil- und Sicherungstechniken, sicheres Steigeisengehen, evtl. Skitourenenerfahrung, Steigen an Fixseilen mit Jümarklemme (Steigklemme).

Folgende Kriterien sollten Anhaltspunkte zu Ihrer Expeditionstauglichkeit geben:

Ich gehe seit x Jahren Bergsteigen	pro 4 Jahre 1/2 Pkt. max. 1 Punkt	
In den letzten drei Jahren habe ich x mehrtägige Hochtouren unternommen	pro 3 Touren 1/2 Pkt. max. 2 Punkte	
Ich bin gewohnt mehrtägige Hoch- und Klettertouren zu planen und zu führen	1 Punkt	
Ich habe in den letzten 6 Jahren mehrere Male im Hochgebirge biwakiert oder im Zelt übernachtet	1 Punkt	
Ich bin aktiver, ausgebildeter Tourenleiter (SAC, ÖAV, DAV)	1 Punkt	
Ich werde einen persönlichen Sherpa in Anspruch nehmen ⁴	1 Punkt	
Meine Gesamtpunktzahl		

⁴ Sofern Sie aus irgendwelchen Gründen einen ständigen Begleiter wünschen, kann Ihnen Kobler & Partner einen persönlichen und erfahrenen Hochträger zur Verfügung stellen.

Qualifikation Bergerfahrung:

- ausgezeichnet 5 Punkte (und mehr)
- gut 4 Punkte
- mittel 3 Punkte
- mässig 2 Punkte
- gering 1 Punkt

3. Expeditionsziel, Anforderung, Bewertung

Aufgrund der genannten Expeditions Kriterien und der selbst vorgenommenen Einschätzung, können Sie mit Hilfe nachstehender Tabelle erfahren, welche Expeditionen Ihnen zusagen könnten und gut machbar wären. Die Schwierigkeiten jedes Berges werden durch eine Gesamtpunktzahl (Bewertung) widergegeben.

Dank unserer langjährigen Erfahrung und umsichtigen Organisation, sind wir bei den meisten Expeditionen erfolgreich. Es liegt jedoch in der Natur des Höhenbergsteigens, dass keine Gipfelgarantie abgegeben werden kann, auch wenn Sie die erforderlichen Punktezahlen erreichen.

Sofern Sie in den letzten 6 Jahren an einer Expedition mit mindestens zwei Hochlagern teilgenommen haben, erhalten Sie 1 Bewertungs-Bonuspunkt. Sofern Sie aktive/r diplomierte/r Bergführerin oder Bergführer sind, stehen Ihnen 2 Bewertungs-Bonuspunkte zu.

Copyright by Kobler & Partner

Bewertung für Expeditions -und Reisefinder

Ziel	Bergalpine Rahmenbedingungen		Anforderungen Teilnehmer				Bewertung	
	Ernsthaftigkeit	Obj. Gefahren	Fels	Firn/Eis	Kondition	Erfahrung	Erforderliche Punkte	Fussnote

Nepal

Ama Dablam (6856m)	A	B	4	3	3	3	13 B+	
Amphu Laptsa (5950m)	C	C	1	1	2	1	5 C	
Annapurna IV (7525m)	B	B	2	2	4	3	11 B+	
Baruntse (7152m)	B	B	1	2	3	3	9 B	
Dhaulagiri (8167m)	A	A	0	3	4	4	11 A	
Dhaulagiri Umrundung	D	D	0	1	3	0	4 D	
Dolpo Trekking	D	D	0	0	2	0	2 D	
Himlung Himal	B	B	0	2	3	3	8 B	
Island Peak (6169m)	C	C	0	1	2	1	4 C	
Khumbu Trekking	D	D	0	0	1	1	2 D	
Langtang Trekking	D	D	0	0	2	0	2 D	
Lhotse (8516m)	A	B	3	4	5	4	16 A+	
Lobuche Peak (6119m)	C	C	0	1	2	1	4 C	
Makalu	A	B	1	3	5	4	13 B	
Manaslu (8163m)	A	B	0	3	4	4	11 B+	
Mera Peak (6476m)	C	C	0	1	2	1	4 C	
Mera Peak Trekking	D	D	0	0	2	0	2 C	
Mt. Everest normal, Süd (8850m)	A	B	2	2	5	4	13 A	5)
Mt. Everest, Traversierung (8850m)	A	B	2	3	5	5	15 A	5)
Putha Hiunchuli	B	C	0	1	3	3	7 C	
Yala Peak (5420m)	C	D	0	1	2	1	4 C+	

Tibet

Cho Oyu (8211m)	B	B	1	3	4	3	11 B+	
Everest Northcol (7000m)	C	C	0	2	3	1	6 C	
Everest Northcol (ABC)	C	C	0	0	2	1	3 C	
Kula Kangri (7500m)	B	B	1	3	4	3	11 B	
Lakpa Ri (7045m)	C	C	0	2	3	1	6 C	
Mt. Everest normal Nord (8850m)	A	A	3	2	5	4	14 A+	5)
Ninchin Kangsa (7200m)	C	C	0	1	3	1.5	5.5 C	
Palung Ri (7112m)	C	C	1	2	3	1.5	7.5 C	1)
Shisha Pangma (8013m)	B	B	2	2	4	3	11 B	

Pakistan

Baltoro Trekking	D	D	0	1	3	0	4 D	
Broad Peak (8047m)	B	B	3	4	5	4	16 B+	
Gasherbrum II süd (8045m)	B	B	1	3	4	3	11 B	
Ghondogoropass (5480m)	C	C	0	1	2	1	4 C	
K 2 (8611m)	A	A	5	5	5	5	20 A	5)
Nanga Parbat (8125m)	A	A	4	4	5	4	17 A,	2)
Spantik (7075m)	C	C	0.5	2	3	2.5	8 C	

Ziel	Bergalpine Rahmenbedingungen		Anforderungen Teilnehmer				Bewertung	
	Ernsthaftigkeit	Obj. Gefahren	Fels	Firn/Eis	Kondition	Erfahrung	Erforderliche Punkte	Fussnote
Indien								
Kamet (7756m)	B	B	2	2	4	3	11 B	
Kedar Dome (6831m)	B	B	0	1	3	3	7 B+	4)
Kun (7077m)	B	B	0	3	3	2.5	8.5 B	
Nun (7135m)						0		
Satopanth (7075m)	B	B	1	3	3	2.5	9.5 B	
Shivling (6543m)	A	B	3.5	4	3	2.5	13 B	1)
Stok Kangri (6137m)	C	D	0	1	2	1	4 D+	
Tirsuli (7035m)	B	B	1	3	3	2.5	9.5 B	
Trekken im Süden Indiens	D	D	0	0	1	0	1 D	2)
Zanskar	D	D	0	0	2	0	2 D	
Westchina								
Beifang Peak (7174m)							0	3)
Kameltrekking Muztagh	D	D	0	0	2	0	2 D	
Mt Tuofeng (6010m)	C	C	0	1	3	1	5 C	
Muztagh Ata-Schneeschuhe (7546m)	A	C	0	1	4	2	7 B+	
Muztagh Ata-Skis (7546m)	B	C	0	1	4	2	7 B+	4)
Wilder Nordwesten	D	D	0	0	2	0	2 D	
Bhutan								
Snowmantrek	C	D	1	0	2	2	5 C	
Malaysia								
Mount Kinabalu (4095m)	D	D	0	0	1	0	D	
Kirgistan								
Pik Lenin (7200m)	B	C	0	2	4	1.5	7.5 B+	
Tadschikistan								
Pik Kommunismus (7495m)	B	A	2	2	4	3	11 B+	2)
Pik Korschenewskaja (7105m)	B	B	2	2	3	3	10 B	2)
Kasachstan								
Khan Tengri (7010m)	B	B	2	2	4	3	11 B	
Orient								
Ararat, Türkei	C	C	0	0	2.5	2	4.5 C	4)
Demavand, Iran	C	C	0	0	2.5	2	4.5 C	4)
Kazbek (5047m), Georgien	C+	C	0	2	3	2	7 C+	1) 4)
Russland								
Besingi & Elbrusüberschreitung	C+	C	2	2	3	2	9 C+	2)
Elbrus intensiv	C+	C	0	1	3	2	6 C+	4)
Kamtschatka	D	D	0	1	2	1	4 D	4)
Skitouren im Kaukasus mit Elbrus	C	C	0	1	3	2	6 C	4)
Trekken im Kaukasus mit Elbrus	C	C	1	2	2	1	6 C	
Mongolei								
Mount Khuiten (4375m)	C	C	0	1	2	1	4 C	2)
Skitouren in der Mongolei	C+	C	0	1	2	1	4 C+	2) 4)

Ziel	Bergalpine Rahmenbedingungen		Anforderungen Teilnehmer				Bewertung	
	Ernsthaftigkeit	Obj. Gefahren	Fels	Firn/Eis	Kondition	Erfahrung	Erforderliche Punkte	Fussnote

Südamerika

Aconcagua f. Polenroute (6959m)	C	B	0	1	3	1	5	C-	
Aconcagua Normalroute (6959m)	C	B	0	1	3	1	5	C-	
Alpamayo (5947m)	B	A	1	4	3.5	2	10,5	A	
Cerro Plata (5938m)	C	C	0	0	3	1	4	C	
Chimborazo (6310m)	C	C	0	2	3	1	6	C	
Cordillera Huayhuash Trekking	C	D	1	0	2	1	4	C-	
Cotopaxi (5897m)	C	C	0	2	2	1	5	C	
Die heiligen Berge der Inkas	D	D	0	0	1	0	1	D	1)
Die Andenüberquerung	D	D	0	0	2	0	2	D	
Fata Morgana in der Atacamawüste	D	D	0	0	1	0	1	D	
Hielo Patagonico	C	D	1	1	2.5	1	5.5	C	
Huascarán (6768m)	B	B	1	3.5	4	2	10.5	B	
Im Banne von Fitz Roy	C	C	1	3	3	2	9	C	
Ecuador in feurigen Höhen	D	D	0	1	2	0	3	D	
Isluga, Guallatiere & Parinacota	C	D	1	1	2	1	5	C	
Marmolejo (6108m)	C	C	0	2	3	2	7	C	
Ojos del Salado (6890m)	C	B	1	0	3	1	5	C-	
Patagonien für Geniesser	D	D	0	0	1	0	1	D	
Peru Plaisier	D	D	0	0	2	0	2	D	
Pissis (6959m)	C	D	0	0	3	2	5	D+	1)
Plomo (5430m)	C	C	0	1	3	1	5	C	
Potosi, Illimani & Wahlprogramm	C+	C	2	2	3	2	9	B-	
San Lorenzo (3700m)	B	B	1	2	3	2	8	B-	
San Valentin (4058m)	B+	C	1	2	4	3	10	B+	
Skitouren in Chile	D	D	0	1	2	0	3	D	4)
Toclarajo (6034m)	B	B	0	2	3	1.5	6.5	B	
Vulcan Maipo (5300m)	C	C	0	0	3	1	4	C	

Nordamerika

									1)
Mount Logan (5959m)	B	B	3	2.5	4	3	12.5	B	1), 4)
Mount Mc Kinley (6194m)	B	B	2	2.5	4	3	11.5	B	
Skitouren in den Rocky Mountains	D	D	0	1	2.5	0	3.5	D	4)

Ziel	Bergalpine Rahmenbedingungen		Anforderungen Teilnehmer				Bewertung	
	Ernsthaftigkeit	Obj. Gefahren	Fels	Firn/Eis	Kondition	Erfahrung	Erforderliche Punkte	Fussnote

Afrika

Kameltrekking in Marokko	D	D	0	0	1	0	1 D	
Kilimanjaro (5959m)	C	C	0	0	3	1	4 C	
Klettern im Wadi Rum	C	D	4	0	0	1	5 C	2)
Mount Kenya	C	C	0	0	2	1	4 C	
Mt. Meru (4556m)	C	C	0	0	3	1	4 C	
Ruwenzori (5109m)	C	D	2	1	2	1	6 C	
Skitouren in Marokko	D	D	0	1	1	1	3 D	4)

Europa

Sneeschuhtrekking in Lappland	C	C	0	0	2	2	4 C	1) 4)
Grönland Inlandeis	B	D	0.5	2	3	2	7.5 B	1)
Isle of Men	D	D	0	0	0	1	1 D	
Skiexpedition in Grönland	B	D	0	2	3	2,5	7.5 B	4)
Skitouren in der Türkei	D	D	0	1	2	1	4 D	4)
Skitouren in Island	D	D	0	1	1	1	3 D	4)
Spitzbergen Ski	C	C	0	2	2	2	6 C	4)
Trekken in Norwegen	D	D	0	1	1	0	2 D	

Indonesien

Carstensz Pyramide (4884m)	C	B	4	0	4	3	11 B+	
----------------------------	---	---	---	---	---	---	-------	--

Antarktis

Mount Vinson (4897m)	A	C	1	2	3	2	8 B+	
Queen Maudsland, Nunataks							0	3)
Südpol	B	C	0	1	2	1	4 B	2) 4)

Nordpol

Nordpol	B	C	0	1	3	2	6 B	
---------	---	---	---	---	---	---	-----	--

Japan

Skitouren und Sushi	C	C	0	0	2	1	3 C	4)
---------------------	---	---	---	---	---	---	-----	----

1) Keine von K&P bereits durchgeführte Expedition/Reise. Rekognoszierung durch Bergführer oder Reiseleiter.

2) Keine von K&P bereits durchgeführte Expedition/Reise.

Informationen durch vor Ort ansässige Agentur, Verlässlichkeit nicht gesichert.

3) Erstbesteigung, konkrete Bewertung nicht möglich, keine Gipfelgarantie.

4) Ski- oder Schneeschuhausrüstung erforderlich

5) Expeditionserfahrung und oder Bergführer

Allgemeine Geschäftsbedingungen Kobler & Partner GmbH

Die nachfolgend verwendeten Personen- und Berufsbezeichnungen, wie «Teilnehmer» oder «Leiter», sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Allgemeine Bedingungen

Körperliche Verfassung

Gute körperliche Kondition ist für die Sicherheit des Teilnehmers und das Gelingen der Veranstaltung unerlässlich. Der Veranstalter geht davon aus, dass sich der Teilnehmer durch ein angemessenes Training auf die Veranstaltung vorbereitet. Teilnehmer, welche den körperlichen Anforderungen nicht gewachsen sind, haben dadurch verursachte Mehrkosten zu tragen.

Ausrüstung

Jeder Teilnehmer erhält eine ausführliche Ausrüstungsliste, ist aber für sein persönliches Material selber verantwortlich. Das Gruppenmaterial wird in dem im Detailprogramm aufgeführten Umfang vom Veranstalter zur Verfügung gestellt.

Leitung der Gruppe

Die Gruppe wird von einem vom Veranstalter entsandten Leiter geführt. Die von ihm während der Reise getroffenen Entscheidungen und Weisungen erfolgen im Interesse der Gruppe und sind zu befolgen. Widersetzt sich ein Teilnehmer wiederholt den Entscheidungen des Leiters, so kann ihn dieser von der Expedition, Reise oder Tour ausschliessen. Der ausgeschlossene Teilnehmer hat, sobald es den Umständen nach zumutbar ist, die vorzeitige Rückreise unter Kostenfolge und eigener Verantwortung anzutreten. Dem ausgeschlossenen Teilnehmer stehen dabei keine finanziellen Erstattungsansprüche gegenüber dem Leiter und Veranstalter zu.

Fällt der Leiter vor Antritt der Reise aus, stellt der Veranstalter nach Möglichkeit einen Ersatz oder annulliert die Reise. Fällt der Leiter unterwegs aus (Unfall, Krankheit, etc.), so wählen die Teilnehmer aus ihrem Kreise einen neuen Leiter und benachrichtigen unverzüglich den Veranstalter.

Pflichten der Teilnehmer gegenüber der Gruppe

Die Teilnehmer verpflichten sich zur gegenseitigen Anerkennung, Achtung, Hilfsbereitschaft und Kameradschaft, die Voraussetzung für das Gelingen der Reise sind.

Die Teilnehmer verpflichten sich, die Rechte, Sitten und Gebräuche der jeweiligen Gastländer zu beachten und sich umweltbewusst zu verhalten.

Zum Schutz der Angehörigen verpflichten sich die Teilnehmer, im Falle eines Unfalles ohne ausdrückliche Einwilligung des Leiters oder

Veranstalters keine Informationen über die Expedition, Reise oder Tour sowie über den Unfallhergang und über einzelne Teilnehmer an die Öffentlichkeit gelangen zu lassen und auch dafür zu sorgen, dass persönliche Nachrichten, Berichte, Briefe etc. von den Adressaten nicht veröffentlicht werden.

Versicherungen

Eine Annullationskosten- und Reiseversicherung ist für jeden Teilnehmer obligatorisch (siehe Anmeldetalon). Um Doppelversicherungen zu vermeiden, ist sie im Pauschalpreis nicht inbegriffen.

Mit der Anmeldung erklärt der Teilnehmer, gegen alle mit der Expedition, Reise oder Tour verbundenen Risiken und Gefahren, wie Krankheit, Unfall, Bergung, Rückführung, Diebstahl und Annullationskosten ausreichend versichert zu sein.

Anmeldung und Zahlung

Die Anmeldung für Expeditionen, Reisen und Touren erfolgt gemäss der Regelung in den nachfolgenden Besonderen Bedingungen.

Mit der Anmeldung erklärt der Teilnehmer, die Teilnahmevoraussetzungen zu erfüllen und die Allgemeinen Geschäftsbedingungen anzuerkennen. Der Veranstalter behält sich im übrigen das Recht vor, Interessenten, welche die Teilnahmevoraussetzungen nicht erfüllen, zurückzuweisen.

Preise

Die Preise sind im jeweiligen Detailprogramm festgelegt.

Wird die im Programm genannte erforderliche Teilnehmerzahl nicht erreicht, kann der Veranstalter die Reise annullieren oder mit einer kleineren Teilnehmerzahl durchführen. Eine Annullation wird dem Teilnehmer spätestens 21 Tage vor dem geplanten Abreisedatum mitgeteilt. Wird die Reise mit einer kleineren Teilnehmerzahl durchgeführt, muss mit Mehrkosten gerechnet werden, welche durch die verbleibenden Teilnehmer zu tragen sind.

Mit einer Preiserhöhung muss in folgenden Fällen gerechnet werden: Anstieg der Beförderungskosten durch Luftfahrtsgesellschaften oder andere Transportunternehmen, Zunahme von Gebühren, währungsbedingte Änderungen.

Falls die Veranstaltung annulliert wird, werden dem Teilnehmer bereits einbezahlte Beiträge zurückerstattet. Er kann aber auch an einer anderen Veranstaltung von Kobler & Partner GmbH teilnehmen und die bereits einbezahlten Beiträge an die Kosten der neuen Veranstaltung anrechnen lassen.

Für Teilnehmende mit Wohnsitz in der Schweiz gilt der im Detailprogramm angegebene Reisepreis in CHF.

Für Teilnehmende mit Wohnsitz im Euro-Währungsraum gilt der im Detailprogramm angegebene Reisepreis in EURO.

Für alle anderen Teilnehmenden wird der CHF-Preis im Zeitpunkt der Rechnungsstellung in USD umgerechnet und in Rechnung gestellt.

Haftung

Der Teilnehmer nimmt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko an der Expedition, Reise oder Tour teil. Die Haftung des Veranstalters ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Der Veranstalter schliesst die Haftung für seine Hilfspersonen aus.

Der Veranstalter ist für Ansprüche aus Berufshaftpflicht versichert. Die Haftung aus dieser Versicherung ist begrenzt auf SFr. 5'000'000.– pro Schadenfall. Für Schäden, die nicht Personenschäden sind, ist eine allfällige Ersatzpflicht auf das Zweifache des Preises der Reise beschränkt.

Medizinische Betreuung, Impfungen

Impfungen sind Sache des Teilnehmers, ebenso wie vorgängige medizinische Überprüfungen. Der Veranstalter informiert die Teilnehmer über gesundheitspolizeiliche Formalitäten, die für die Expedition oder Reise erforderlich sind. Der Leiter führt eine «Erste-Hilfe-Apotheke» mit. Der Teilnehmer ist dafür verantwortlich, die von ihm benötigten persönlichen Medikamente in genügender Menge mitzuführen.

Visa, Reisepass und Zoll

Mit seiner Anmeldung verpflichtet sich der Teilnehmer, die in den jeweiligen Reiseländern geltenden gesetzlichen Einreise- und Zollbestimmungen einzuhalten und, soweit erforderlich, im Besitz eines gültigen Reisepasses zu sein. Allfällig notwendige Visa werden vom Veranstalter beschafft.

Programmänderungen

Bei unvorhergesehenen Ereignissen bleiben Programmänderungen ausdrücklich vorbehalten.

Für das Erreichen der vorgesehenen Gipfel kann keine Garantie gegeben werden.

Beanstandungen

Allfällige Beanstandungen sind vom Teilnehmer innerhalb von 30 Tagen nach Ende der Reise schriftlich an den Veranstalter zu richten.

Gericht

Ausschliesslicher Gerichtsstand ist Bern. Anwendbar ist das Schweizer Recht.

siehe Rückseite für besondere Bedingungen betreffend Expeditionen, Reisen, bzw. Touren.

Besondere Bedingungen betreffend Expeditionen

Expeditionen sind Reisen, welche im Programm als «Expeditionen» bezeichnet sind. Zusätzlich zu den Allgemeinen Bedingungen gelten folgende Besondere Bestimmungen:

Für die Teilnahme an einer Expedition wird solide Hochgebirgserfahrung vorausgesetzt; der Teilnehmer muss sich im kombinierten Gelände (Schnee, Eis, Fels) selbständig und sicher bewegen können.

Der Expeditionsleiter steht während der Expedition nur für die Gesamtleitung der Gruppe, nicht aber für die persönliche Betreuung des Einzelnen zur Verfügung.

Jeder Teilnehmer ist verpflichtet, sich nach besten Kräften an allen erforderlichen Arbeiten während der Expedition zu beteiligen und insbesondere beim Abbau aller Lager mitzuhelfen.

Die Anmeldung für die Expedition erfolgt mit der Einsendung des Anmeldetalons. Nach der Anmeldung erhält der Teilnehmer ein Bestätigungsschreiben sowie eine erste Akonto-Rechnung. Mit Bezahlung der Anzahlung wird die Anmeldung für den Teilnehmer verbindlich. Der Restbetrag ist bis 60 Tage vor Abreise zu bezahlen.

Bei einem Rücktritt hat der Teilnehmer folgenden Anteil des Pauschalpreises zu entrichten:

- bis 92 Tage vor der Abreise: 10 %
- bis 61 Tage vor der Abreise: 70 %
- bis 31 Tage vor der Abreise: 80 %
- bis 14 Tage vor der Abreise: 90 %
- bei noch späterer Abmeldung: 100 %

Besondere Bedingungen betreffend Reisen

Veranstaltungen, welche im Programm weder als «Expedition» noch als «Tour» bezeichnet sind, gelten als Reisen. Zusätzlich zu den Allgemeinen Bedingungen gelten für Reisen die folgende Besonderen Bestimmungen:

Der Leiter steht während der Reise für die Gesamtleitung der Gruppe und nur in Ausnahmefällen für die persönliche Betreuung des Einzelnen zur Verfügung.

Die Anmeldung für die Reise wird für den Teilnehmer mit der Einsendung des Anmeldetalons verbindlich. Der im Programm erwähnte Reisebetrag ist bis 30 Tage vor Abreise zu bezahlen.

Bei einem Rücktritt hat der Teilnehmer folgenden Anteil des Pauschalpreises zu entrichten:

- bis 92 Tage vor der Abreise: 10 %
- bis 61 Tage vor der Abreise: 50 %
- bis 31 Tage vor der Abreise: 80 %
- bis 14 Tage vor der Abreise: 90 %
- bei noch späterer Abmeldung: 100 %

Besondere Bedingungen betreffend Touren

Touren sind geführte Berg-, Ski-, Wander- und Klettertouren, welche im Programm als «Touren» bezeichnet sind. Zusätzlich zu den Allgemeinen Bedingungen gelten die folgenden Besonderen Bestimmungen:

Die Anmeldung für die Tour wird für den Teilnehmer mit der Einsendung des Anmeldetalons verbindlich. Der im Programm erwähnte Reisebetrag ist bis 21 Tage vor der Tour zu bezahlen.

Bei einem Rücktritt hat der Teilnehmer folgenden Anteil des Pauschalpreises zu entrichten:

- bis 31 Tage vor der Abreise: 80 %
- bis 21 Tage vor der Abreise: 90 %
- bei noch späterer Abmeldung: 100 %